

Grundsätze der Budgetbemessung „Kontrakt“ KPB (471); Stellungnahme der Stadtkämmerei

- I. Zum geplanten Kontrakt mit dem KPB nimmt Amt 20 hinsichtlich der groben finanziellen Rahmenbedingungen wie folgt Stellung:

Bei der Bemessung des Sachmittelbudgets soll von einem Finanzvolumen (Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen) ausgegangen werden, das dem KPB ausreichend Handlungsspielraum zur Erfüllung des Arbeitsprogramms lässt. Es wird ein Durchschnittswert angesetzt, der es dem KPB ermöglicht, periodisch wiederkehrende Projekte und Veranstaltungen während der Laufzeit des Kontrakts aus dem Budget zu finanzieren. Referat II beabsichtigt mit KPB im Zuge des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2012 einen tragfähigen Kompromiss zur Budgetbemessung auszuhandeln, der einerseits den Interessen des Fachbereichs und andererseits der schwierigen finanziellen Lage der Stadt Erlangen gerecht wird.

Die zum Haushalt 2011 beschlossene Budgetkürzung um 150.000 EURO wird als einmaliger Beitrag zur Haushaltskonsolidierung gesehen werden und bleibt bei Ermittlung des künftigen Finanzbedarfs unberücksichtigt. Trotzdem wird vom Fachbereich – entsprechend der Laufzeit des Kontrakts – ein angemessener Beitrag zur Haushaltskonsolidierung gefordert werden.

Die Einbeziehung der Personalkosten in den beabsichtigten Kontrakt wird kritisch gesehen. Die damit verbundenen finanziellen Risiken würden auf den Fachbereich übertragen (z.B. Kostensteigerungen durch Tarifierhöhungen, Sozialversicherungsbeiträgen, Stellenwertänderungen, Erhöhung von Stundenkontingenten usw.). Angesichts dieser schwer kalkulierbaren Risiken schlägt die Stadtkämmerei vor, die Personalkosten vorerst nach den bestehenden Budgetierungsregeln zu behandeln (vgl. Kontrakt VHS). Wenn mit Ablauf des ersten Kontrakts – derzeit wird von einer Laufzeit von drei Jahren ausgegangen - genügend belastungsfähige Ergebnisse vorliegen, kann über die Einbeziehung der Personalkosten entschieden werden.

- II. KPB m.d.B. um Aufnahme der Stellungnahme in die beabsichtigte MzK im KFA.
- III. Kopie <Amt 20> z.A.

Knitl